

VOR 25 JAHREN

Die EKFF feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert informiert die EKFF die Bevölkerung und die Behörden über aktuelle Themen rund um die Familie.

Die Eidgenössische Kommission für Familienfragen EKFF wurde im November 1995 im Zuge des Internationalen Jahres der Familie ins Leben gerufen. Zuerst war sie als beratendes Organ des Eidgenössischen Departements des Innern tätig, seit 2012 ist sie eine ausserparlamentarische Kommission und beratendes Organ des Bundesrats. An der Spitze der Kommission standen Annemarie Geissbühler, Jürg Krummenacher, Thérèse Meyer-Kälin und Jacqueline Fehr. Aktuell wird sie von Anja Wyden Guelpa geleitet.

Mit ihren 15 Mitgliedern leistet die EKFF einen Beitrag zu wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen über

familienbezogene Themen. Seit 2010 setzt sie sich für die Einführung einer Elternzeit ein. In der Legislaturperiode 2019–2023 setzt sie sich hauptsächlich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, namentlich für eine finanziell zugängliche institutionelle Kinderbetreuung sowie für die Vielfalt der Familienformen und die Familien in schwierigen Lebenssituationen. Die EKFF veröffentlicht regelmässig Studien, Stellungnahmen und themenspezifische Informationen. Seit 2001 organisiert sie das Forum Familienfragen, das den Austausch zwischen Forschung und Praxis anstrebt.

www.ekff.admin.ch

KURZ NOTIERT

Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik

1998 und 2002 in französischer und 2003 in deutscher Sprache erschienen, wurde das Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik nun völlig überarbeitet und vom Seismo Verlag in beiden Sprachen neu aufgelegt. Nicht weniger als 245 Fachleute verschiedener Disziplinen und Institutionen im In- und Ausland haben daran mitgewirkt. Das alphabetisch geordnete Nachschlagewerk bildet in 251 ausgewählten Beiträgen die Vielfalt und Breite dieses komplexen Politikbereichs ab. Mit historischen und gesamtgesellschaftlichen Bezügen beschreibt es die Entwicklung schweizerischer Besonderheiten und diskutiert Herausforderungen wie Transferleistungen, Absicherung sozialer Risiken und Förderung von sozialer Gerechtigkeit.

Was das Wörterbuch insgesamt so besonders macht, ist der Ansatz: Es greift zentrale Themen der Sozialpolitik auf und durchleuchtet unterschiedlichste Lebensbereiche von der jüngsten Kindheit bis zum höchsten Alter auf bestimmte Fragestellungen hin und wird so zu einem lesenswerten Arbeitsmittel und Referenzwerk für Studierende, Forschende, Medienschaffende, Politiker und Politikerinnen und weitere Interessierte.

Neben der gedruckten Ausgabe ist eine Online-Version kostenlos verfügbar unter www.seismoverlag.ch und www.centre-lives.ch > Recherche > Publications > Dictionnaire de politique sociale suisse.

AGENDA

**Nationale Tagung
Gesundheit & Armut**

Verzicht und Entbehrung: Wenn Armutsbetroffene Gesundheitsleistungen nicht in Anspruch nehmen. Eine Tagung der BFH in Zusammenarbeit mit SKOS, sa'ges, Public Health Schweiz, AvenirSocial. Die Veranstaltung findet online und per Videoübertragung statt.

21. Januar 2021, online, 9.15–16.30 Uhr
www.bfh.ch > Veranstaltungen > Soziale Arbeit

**Elternzeit –
weil sie sich lohnt!**

Das Fachforum der Eidg. Kommission für Familienfragen wurde auf den 27. Januar 2021 verschoben und findet nun online statt. Es richtet sich an Fachorganisationen, Arbeitgeber, politische Entscheidungsträger und Interessierte, die sich mit den Themen Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit, Gleichstellung und frühe Kindheit auseinandersetzen.

27. Januar 2021, online, 14.00–16.50 Uhr
www.ekff.admin.ch > Veranstaltungen

**19. IKP-Symposium
Mensch – Digitalisierung
– Psyche**

Die Veranstaltung befasst sich mit der Online-Welt als Ressource und Herausforderung für Therapie und Beratung. Die Hauptthemen sind: Vereinsamung trotz vieler (digitaler) Freunde in der digitalen Welt; Online-Medien: der neue Stress; die Zukunft von Online-Therapien. Falls eine physische Durchführung nicht möglich ist, findet die Tagung online statt.

20. Februar 2021, Volkshaus Zürich
www.ikp-therapien.com > IKP-Symposium 2021